

Unterrichtsentwurf zur Staatsexamensprüfung am [REDACTED] im Fach Englisch

Lehrkraft im Vorbereitungsdienst: [REDACTED]
Schulleiter: [REDACTED]
Studienleiterin: [REDACTED]
Ausbildungslehrkraft: [REDACTED]
Ausbildungsschule: [REDACTED]
Klasse: 6d
Uhrzeit: 8:35–9:20 Uhr
Raum: C109
Telefon (Sekretariat): [REDACTED]

Thema der Unterrichtseinheit: „**Let's travel together!**“ (Schule, Ausbildung und Beruf: Außerschulische Aktivitäten – class outings).

Einbindung der Unterrichtsstunde in die Unterrichtseinheit:

1. Std. Where would you like to travel?
2. Std. An Eggy school trip: Planning a trip to Dartmoor
3. Std. Important safety rules for a trip to Dartmoor
- 4./5. Std. Making an emergency call
- 6./7. Std. Planning a class sleepover: How should we celebrate the end of the school year?
- 8./9. Std. Planning a class trip: What kind of day trip should we take in July?
- 10. Std. Stranded on a desert island: What should we pack in our emergency bag?**
- 11./12. Std. Practicing for the oral exam
- 13./14. Std. Oral exam: Discussing plans for a class trip and making an emergency call

Hauptintention der Unterrichtsstunde:

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) äußern in Kleingruppen ihre Meinung, begründen sie, diskutieren mit anderen Lernenden und formulieren eine gemeinsame Lösung zur Frage, welche Gegenstände sie nach einem Schiffsunglück auf eine einsame Insel mitnehmen würden. (*funktionale kommunikative Kompetenz [fkK] – kommunikative Fertigkeiten – Sprechen*)

Angestrebte und zu fördernde Kompetenzen:

Die SuS...

- arbeiten konstruktiv und erfolgreich mit anderen zusammen, hören einander zu, gehen aufeinander ein und nehmen Beiträge der Mitlernenden empathisch wahr, indem sie im *milling around* und in der Gruppenarbeit miteinander interagieren. (*Sozialkompetenz*)
- reaktivieren und erweitern ihren Wortschatz in den Bereichen *picture description* und *giving an opinion*, indem sie Bilder beschreiben und ihre Meinung zur Auswahl von Gegenständen formulieren. (*fkK – Verfügung über die sprachlichen Mittel – Wortschatz*)
- trainieren ihr Leseverständnis in der Fremdsprache, indem sie Aufgabenstellungen und einem *fact sheet* wichtige Informationen entnehmen. (*fkK – kommunikative Fertigkeiten – Leseverstehen*)
- schulen ihr Hörverstehen in der Fremdsprache, indem sie die verbal übermittelten Lösungsergebnisse anderer SuS im Warm-Up und in der Sicherungsphase auf Arbeitsbögen notieren. (*fkK – kommunikative Fertigkeiten – Hörverstehen*)
- nehmen in der Fremdsprache Kontakt auf, reagieren auf Ansprache und bringen sich in Kommunikationsprozesse ein, indem sie mündlich mit Mitschülerinnen und Mitschülern interagieren. (*methodische Kompetenzen – Interaktion*)

Lernvoraussetzungen/Rahmenbedingungen:

Ich unterrichte die 20 SuS der Klasse 6d, die sich aus neun Mädchen, zehn Jungen und einem non-binären Schüler zusammensetzt, seit August 2021 als Englisch- und Klassenlehrkraft. Aktuell arbeiten zwei SuS auf AHR-, neun auf MSA- und neun auf ESA-Niveau. Ein Schüler ist aus gesundheitlichen Gründen bereits längerfristig absent. Die Klasse zeigt sich insgesamt kooperativ und arbeitet im Plenum sowie in Partnerarbeit überwiegend aktiv mit; zuletzt kam es allerdings vermehrt zu Konflikten und damit einhergehender Abwehr, mit nicht-befreundeten SuS zusammenzuarbeiten, sowie zu grenzüberschreitendem Verhalten zweier SuS, dem mit verschiedenen pädagogischen Maßnahmen begegnet wurde.

Bei einer Schülerin liegt ein selektiver Mutismus vor. Im Plenum äußert sie sich sporadisch, allerdings meist noch sehr leise. Es besteht ein Nachteilsausgleich, der es ihr ermöglicht, bei Bedarf Sprechübungen mit vertrauten Partnern durchzuführen und Präsentationen durch eine schriftliche Leistung zu ersetzen. Einem Schüler fällt es schwer, mit anderen zu kooperieren. Er weist eine geringe Frustrationstoleranz auf, kann jedoch in vertrauten Gruppenkonstellationen inzwischen gelassen bleiben und gute Arbeitsergebnisse erzielen. Er löst begeistert mathematische Aufgaben. Auch aus diesen Gründen wurde eine tischgruppenbasierte Kleingruppenarbeit als Sozialform und eine task-basierte Aufgabenstellung gewählt, die neben fachlichen Kompetenzen auch überfachliche Problemlösefähigkeiten erfordern. Bei einem Schüler ist eine auditive Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörung diagnostiziert; ferner bestehen Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion und eine ausgeprägte motorische Unruhe. Die Verdachtsdiagnosen Asberger-Autismus und ADHS befinden sich in Klärung. Der Schüler benötigt eine direkte persönliche Ansprache, vertraute Gruppenpartner und klar visualisierte Unterrichtsabläufe, um die Arbeitsaufträge nachvollziehen und produktiv mit anderen zusammenarbeiten zu können. Da er durch akustische Reize schnell abgelenkt ist, kann er sich bei einer Gruppenarbeit außerhalb des Klassenraums i.d.R. deutlich besser konzentrieren, weswegen seiner Gruppe in der Erarbeitungsphase bei Bedarf ein separater Raum zur Verfügung steht. Ein Schüler ist im April neu in die Klasse gekommen. Er hat derzeit noch Schwierigkeiten, mündlich auf Englisch zu kommunizieren. Besonders leistungsstark zeigen sich zwei Schülerrinnen, die sich Englisch u.a. über audiovisuelle Medien angeeignet haben.

In vorangegangenen Stunden haben die SuS die Begründung der eigenen Meinung nach dem Muster „I think that...because...“ trainiert und Formulierungen (*chunks*) erarbeitet, anhand derer sie ihre eigene Position zu der anderer in Bezug setzen können. Ein entsprechender *phrase fan* ist ihnen als Hilfestellung bekannt.¹ In der mündlichen Verwendung der Formulierungen sind sie noch nicht geübt; diese steht im Zentrum der heutigen Stunde.

Didaktische und methodische Entscheidungen:

Die Unterrichtseinheit lässt sich gemäß den Fachanforderungen Englisch dem Themenbereich „Schule, Ausbildung und Beruf“ zuordnen² – die SuS befassen sich im Rahmen des Unterthemas „Außerschulische Aktivitäten“ mit dem Inhalt „class outings.“³ Die Themen „travelling“ und „school trips“ sind schulintern verpflichtend für die Jahrgangsstufe 6.⁴ Der Fokus der Stunde liegt darauf, SuS zu befähigen, an Gesprächen teilzunehmen und „zu lebenspraktischen Fragestellungen mit Formulierungshilfen die eigene Meinung zu äußern.“⁵ Das Anforderungsniveau entspricht dem Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).⁶

¹ Der *phrase fan* wurde nach einer Vorlage von Michael Elberth erstellt, sprachlich vereinfacht, ergänzt und farblich codiert. Originalmaterial: <https://eduki.com/de/material/56568/discussion-helpful-phrases-faecher-2-0>

² Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein, *Fachanforderungen Englisch* (Kiel: Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein, 2014), 28.

³ Ibid.

⁵ *Fachanforderungen Englisch*, 19.

⁶ Siehe hierzu u.a. Council of Europe, *Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment* (Straßburg: Council of Europe Publishing, 2020), 64 („Can explain what they like or

Der Lebensweltbezug der Unterrichtsstunde ist trotz des fiktiven Szenarios hoch: Die SuS sollen sich darüber einig werden, welche Gegenstände sie im Fall eines Schiffsunglücks im Rahmen einer Klassenfahrt auf eine einsame Insel transportieren würden, auf der sie 24 Stunden auf Rettung warten müssen. Die SuS können sich vor dem Hintergrund ihres Weltwissens in die Situation hineinversetzen und schulen durch die Bearbeitung der Aufgabe zentrale Kompetenzen, welche sie für die Interaktion in der Fremdsprache benötigen: Das Vertreten der eigenen Meinung in der Diskussion mit anderen sowie die Findung und Präsentation einer gemeinsamen Lösung. Die nicht-authentische Situation schafft so einen lebensnahen, motivierenden Sprechanlass. Die Aufgabenstellung ist angelehnt an eine von David Nunan entworfene *task* aus der Erwachsenenbildung, welche für einen 6. Jahrgang sprachlich und mathematisch vereinfacht sowie durch selbst erstellte Materialien schülergerecht kontextualisiert und bebildert wurde. Die komplexe Aufgabenstellung, die mehrere, kreative Lösungsmöglichkeiten eröffnet, ermöglicht es den SuS, durch die Nutzung verschiedener sprachlicher Mittel zum Ziel zu gelangen.⁷ Dadurch ergibt sich automatisch eine Binnendifferenzierung der Aufgabe, da SuS unterschiedlicher Leistungsniveaus u.a. Lexik und Grammatik unterschiedlicher Komplexitätsgrade einsetzen können. Ergänzend wird durch den *phrase fan* ein Output-Scaffolding angeboten, das auch schwächere Lernende dazu befähigt, ihre Position argumentativ zu vertreten und zu anderen in Bezug zu setzen. Trotz der klasseninternen Spannung habe ich mich gegen eine Partnerarbeit und für eine Gruppenarbeit entschieden, da die SuS hierdurch in der Diskussion gefordert sind, die Haltungen mehrerer Personen einzubeziehen und ihre Sozialkompetenz zu schulen.

Zu Stundenbeginn erfolgt ein schülergeleiteter Materialcheck, der sicherstellt, dass die nötigen Unterlagen bereitliegen. Ein Lernender führt begleitend durch die Unterrichtsstunde, indem er Punkte des Stundenablaufs abhakt, sobald sie erledigt sind, und die nächste Arbeitsphase ankündigt; dieses etablierte Ritual gibt den SuS Orientierung und Sicherheit. Im **Warm-Up** werden alle SuS kognitiv aktiviert, indem sie drei Dinge notieren, die sie auf eine Klassenfahrt mitnehmen würden, und ihre Lösungen in einem *milling around* mit anderen austauschen. Im **Einstieg** beschreiben die SuS unter Reaktivierung ihres Wortschatzes eine kurze Bildserie, die den Kontext der Aufgabenstellung umreißt: Die Klasse 6d befindet sich mit einem Segelboot auf dem Weg zu einer unbewohnten Insel. Kurz vor der Ankunft kentert das Schiff und die Klasse muss entscheiden, welche Gegenstände in einer Notfalltasche verstaut werden sollen, die max. 20 kg tragen kann. In der **Erarbeitungsphase** arbeitet die Lerngruppe in Dreier- oder Vierergruppen zusammen und diskutiert über die Auswahl der Gegenstände. Die Lösungen werden auf einem zweifach differenzierten Arbeitsbogen notiert, dessen Niveau die SuS zur Förderung der Verantwortungsübernahme für den eigenen Lernprozess selbstständig auswählen. Schnelle SuS bearbeiten eine Zusatzaufgabe: Sie erhalten die Information, dass aufgrund der schnellen Lösungsfindung eine zweite Notfalltasche aufgefunden werden konnte, die drei Gegenstände der SuS transportieren kann. Die SuS sollen entscheiden, welche von ihnen zuvor notierten Dinge sie ergänzend mitnehmen würden und ihre Auswahl wiederum begründen. In der Sicherungsphase präsentieren maximal drei Gruppen im Plenum ihre Ergebnisse, während die anderen SuS diese auf einem Arbeitsbogen notieren. Als didaktische Reserve wird – abhängig von der Dynamik des Stundenverlaufs – die Auswahl der Gegenstände kritisch hinterfragt, eine weitere Gruppe angehört oder das Feedback zur Stunde statt in der Hausaufgabe bereits zum Ende der Unterrichtsstunde per Oncoo-Umfrage abgegeben. Die Stunde endet mit einem ritualisierten Abschiedsgruß, der im Chor gesprochen wird. Die **Hauptintention der Stunde** ist erreicht, wenn die SuS miteinander über die Auswahl der Gegenstände diskutieren, einander zustimmen und widersprechen, bis sie zu einer gemeinsamen Lösung gelangen.

dislike about something, why they prefer one thing to another, making simple, direct comparisons.") Das Niveau A2 ist für die Erlangung des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses erforderlich.

⁷ David Nunan, *Task-Based Language Teaching: A Comprehensively Revised Edition of Designing Tasks for the Communicative Classroom* (Cambridge: Cambridge University Press, 2013), 21. Siehe auch *Fachanforderungen Englisch*, 13.

Literaturverzeichnis

Council of Europe. *Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment*. Straßburg: Council of Europe Publishing, 2020. www.coe.int/lang-cefr

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein. *Fachanforderungen Englisch*. Kiel: Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein, 2014.

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein. *Leitfaden zu den Fachanforderungen Englisch: Allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I*. Kiel: Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein, 2015.

Nunan, David. *Task-Based Language Teaching: A Comprehensively Revised Edition of Designing Tasks for the Communicative Classroom*. Cambridge: Cambridge University Press, 2013.

Senz, Stefan und Nadine Wittenfeld. *Curriculum mit differenzierten Fachanforderungen: Englisch*. Bad Oldesloe: Fachkonferenz Englisch der Theodor-Storm-Schule, 2016.

Bildquellen

Bild „Große wasserfeste Tasche.“ https://www.joom.com/de/products/5d70dc6f8b2c3701011c21b9?variant_id=5d70dc6f8b2c3704011c21bc

Bild „Insel.“ <https://www.welovedenmark.de/insel-fur-in-daenemark-ein-besuch-der-sich-lohnt/>

Bild „Kleine wasserfeste Tasche.“ https://www.amazon.de/dp/B06XNXB34X/ref=twister_B06XKXTCA8R?th=1

Bild „Packet Soup.“ <https://www.amazon.in/b?ie=UTF8&node=4931821031>

Startfolie „English.“ <https://www.debbieschool.com/2020/08/are-you-ready/>

Symbol „Dialog.“ <https://de.linkedin.com/pulse/dialog-eva-maria-danzer>

Symbol „Diskussion/Gruppenarbeit.“ <https://www.4teachers.de/?action=show&id=672895&page=0>

Symbol „Häkchen.“ <https://pixabay.com/vectors/check-mark-tick-mark-check-correct-1292787/>

Symbol „Hörverständnis.“ <https://www.vecteezy.com/vector-art/7793729-an-illustration-of-an-icon-listening-to-music-from-earphones>

Symbol „Keine Gepäckmitnahme.“ <https://www.vectorstock.com/royalty-free-vector/no-baggage-sign-icon-simple-glyph-element-of-ban-vector-24486774>

Symbol „No electricity.“ https://www.123rf.com/photo_50236471_no-plug-icon-isolated-on-white-background.html

Symbol „Präsentation.“ https://de.freepik.com/vektoren-premium/training-praesentation-vektor-isolierte-symbol-schullehrer-praesentation-symbol-bildung-zeichen-vektor-schullehrer-illustration-eps-10_21099544.htm

Symbol „Rettungsboot.“ <https://www.shutterstock.com/de/image-vector/ocean-rescue-boat-icon-outline-vector-1914815170>

Symbol „Thermometer.“ <https://www.twinkl.de/illustration/thermometer-showing-20-degrees-black-and-white>

Symbol „Trinkwasser.“ https://www.flaticon.com/free-icon/clean-water_2927491

Symbol „Writing.“ <https://www.vectorstock.com/royalty-free-vector/writing-icon-vector-22391173>

Symbol „Zielflagge.“ <https://materialwiese.de/2015/02/zieltransparenz-und-stundentransparenz.html>

Alle weiteren Bilder und Graphiken wurden mit dem Programm „Canva“ erstellt bzw. hierüber bezogen: <https://www.canva.com/>

Vorlagen für verwendetes Unterrichtsmaterial

Elberth, Michael (Autor) und Sarah Pecurino (Illustratorin). „Discussion Fan.“

<https://eduki.com/de/material/56568/discussion-helpful-phrases-faecher-2-0> (Inhalt und Design angepasst.)

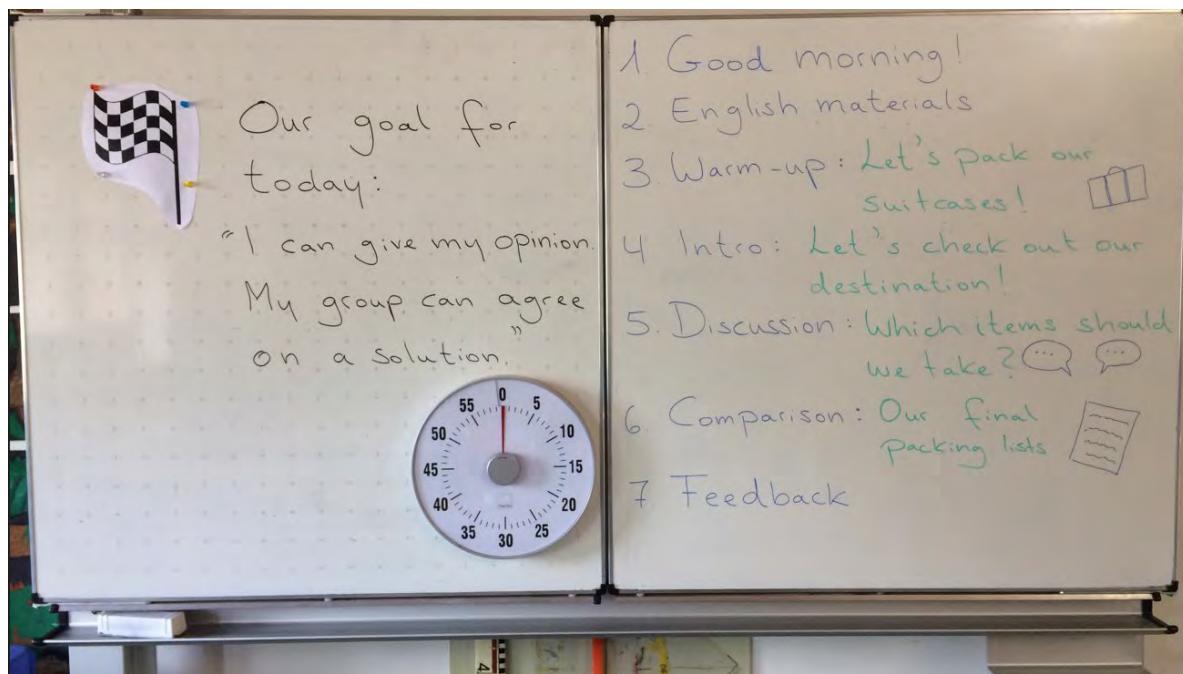
Nunan, David. „Pedagogical Task: Activation Rationale.“ *Task-Based Language Teaching: A Comprehensively Revised Edition of Designing Tasks for the Communicative Classroom*. Cambridge: Cambridge University Press, 2013. S. 20-22. (Gegenstände und Gewichtsangaben angepasst, Rahmenhandlung und bebilderte Materialien entworfen.)

Pecurino, Sarah (Illustratorin), Kate Hadfield (Illustratorin) und Lilipaper Studio (Hintergrunddesign). „Rollenkarten für die Gruppenarbeit.“ <https://eduki.com/de/material/113639/rollenkarten-fuer-die-gruppenarbeit-1> (Inhalt und Design angepasst.)

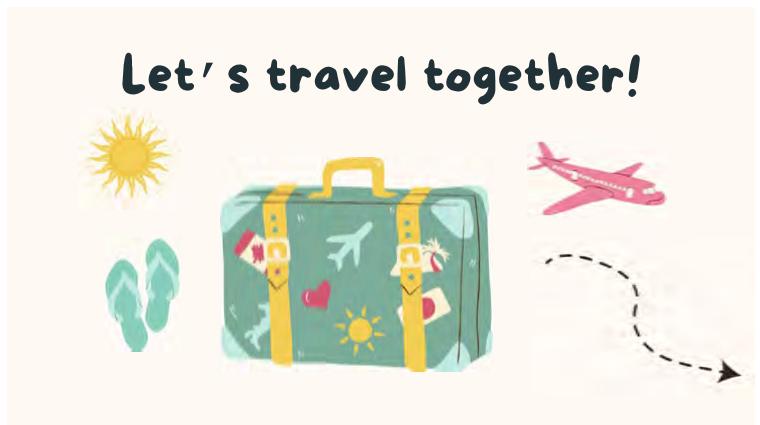
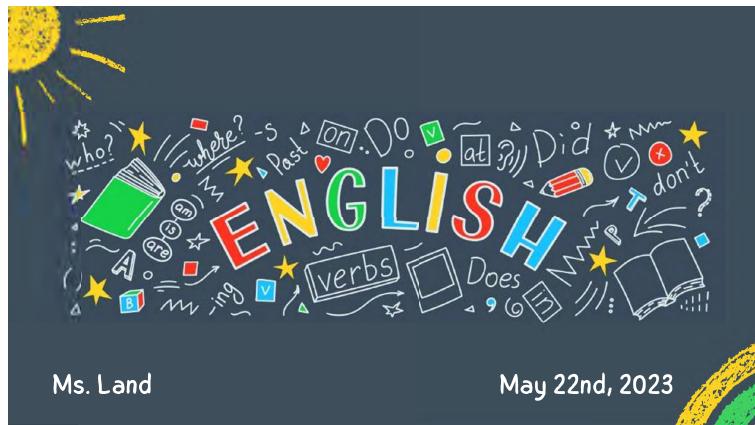
Anhang

I.	Tafelbild: Stundenablauf (zugeklapptes Whiteboard)	S. 5
II.	Stundenraster	S. 6
III.	PowerPoint-Präsentation	S. 7-10
IV.	Arbeitsbogen „Milling around“	S. 11
V.	Phrase Bank „Picture Description“ (aus vorheriger Unterrichtsstunde)	S. 12
VI.	Auswahlkärtchen „Items“ (1 x pro Gruppe)	S. 13-14
VII.	Rollenkarten „Gruppenarbeit“ (1 x pro Gruppe, voreingeteilt)	S. 15-16
VIII.	Fact Sheet „Background Information about the Island“	S. 17
IX.	Phrase Fan „Useful Phrases for a Discussion“	S. 18
X.	Arbeitsbogen „Packing the Emergency Bag“ (zweifach differenziert; doppelseitig bedruckt)	S. 19-20
XI.	Zusatzaufgabe „Bonus Task for Fast Finishers“	S. 21
XII.	Arbeitsbogen „Listening Comprehension“ (dreifach differenziert; doppelseitig bedruckt)	S. 22-23
XIII.	Aufgabenstellung „Hausaufgabe“ mit QR-Code (für SuS, die ihr Smartphone nicht dabeihaben, um den QR-Code direkt am Stundenende zu scannen)	S. 24
XIV.	Oncoo-Umfrage zur Reflexion der Stunde	S. 25

I. Tafelbild: Stundenablauf (zugeklapptes Whiteboard)



Phase/Zeit	Aktivität von SuS und LiV/Unterrichtsorganisation/Sozialform	Medien/Materialien
Begrüßung/ Warm-Up 8:35-8:45 10 Min.	<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS kommen zur Ruhe; LiV und SuS begrüßen einander. - Ein Teaching Assistant wird ernannt und leitet durch die heutige Tagesordnung. - Materialcheck: Ein zuvor per Klassendienst bestimmter SoS liest vor, welche Materialien heute benötigt werden; die SuS halten diese jeweils hoch. - Warm-Up: Die SuS notieren auf drei Kärtchen je einen Gegenstand, den sie auf eine Klassenfahrt mitnehmen würden. - In Form eines <i>milling around</i> erfragen sie, welche Gegenstände andere SuS mit auf die Reise nehmen würden, und notieren diese auf ihrem Arbeitsbogen. - Kurze Sicherung des <i>milling arounds</i> im Plenum. Die Tischgruppen sammeln jeweils alle Kärtchen, auf denen die Gegenstände notiert wurden, in einen Korb. <p style="text-align: right;"><i>Plenum/UG, Einzelarbeit, milling around, Plenum/UG</i></p>	Beamer (PowerPoint-Präsentation); Whiteboard; Blanko-Kärtchen; AB „Milling around“; Korb
Einstieg 8:45-8:50 5 Min.	<ul style="list-style-type: none"> - Die LiV blendet das Bild eines Segelbootes ein, das zu einer Insel unterwegs ist (stiller Impuls). SuS beschreiben es, ggf. unter Hinzunahme der in der Vorwoche ausgehändigten <i>phrase bank</i>. - Einblendung eines Bildes, das zeigt, dass das Boot sinkt. SuS beschreiben erneut. - Die LiV erklärt das Szenario: Das Boot der Klasse sinkt, die SuS müssen Gepäck zurücklassen, es können nur wenige Gegenstände an Land transportiert werden. <p style="text-align: right;"><i>Plenum/UG, ggf. Murmelphase mit Sitzpartner(n), Plenum/UG</i></p>	Beamer (PowerPoint-Präsentation); Whiteboard; Hilfestellung: <i>phrase bank</i> „Picture description“
Erarbeitung 8:50-9:05 15 Min.	<ul style="list-style-type: none"> - Die LiV leitet zur Erarbeitungsphase über. - Der Arbeitsauftrag wird im Plenum geklärt: Die Gruppe hat nun knapp 15 Min. Zeit sich darauf zu einigen, welche Gegenstände in der Notfalltasche verstaut werden sollen, und hierfür Begründungen zu formulieren. Die SuS nutzen bei Bedarf den <i>phrase fan</i> als Hilfestellung für die Diskussion. - Schnelle SuS können auf eine Zusatzaufgabe zurückgreifen: Eine Aktionskarte zeigt ihnen an, dass ein weiterer kleiner Behälter gefunden wurde, in dem drei zusätzliche Gegenstände der SuS mitgenommen werden können. Die SuS müssen somit eine Auswahl der sinnvollsten Gegenstände treffen, welche sie im Warm-up auf den Kärtchen notiert haben. <p style="text-align: right;"><i>UG/Plenum, Gruppenarbeit</i></p>	Timer; Whiteboard; Kärtchen zu den verfügbaren Gegenständen; AB „Emergency bag“; fact sheet „Background information about the island“; Rollenkarten „Gruppenarbeit“; Hilfestellung <i>phrase fan</i> „Useful phrases for a discussion“; ggf. Aktionskarte „Bonus task for fast finishers“ und beschriftete Kärtchen
Sicherung 09:05-09:20 15 Min.	<ul style="list-style-type: none"> - Die LiV leitet zur Sicherungsphase über. - Maximal drei Teams stellen ihre Entscheidungen vor und begründen ihre Auswahl. Die übrigen SuS erhalten den Hörauftrag zu notieren, für welche Gegenstände die Gruppen sich entschieden haben. - Hausaufgabe: Feedback zur Stunde per Oncoo abgeben. - Didaktische Reserve: Die Auswahl der Gegenstände wird hinterfragt oder eine weitere Gruppe stellt ihr Ergebnis im Plenum vor. <p style="text-align: right;"><i>Plenum/UG, Ergebnispräsentation in Gruppenarbeit, Hörauftrag in Einzelarbeit, Plenum/UG</i></p>	Beamer (PowerPoint-Präsentation); Whiteboard; AB „Listening comprehension“; AB „Homework“ mit QR-Code (Oncoo)





PLAN FOR TODAY

- WARM-UP:** Pack your suitcase!
- INTRO:** Check out our destination!
- DISCUSSION:** Which items should we take?
- COMPARISON OF RESULTS:** Our final packing lists
- FEEDBACK**

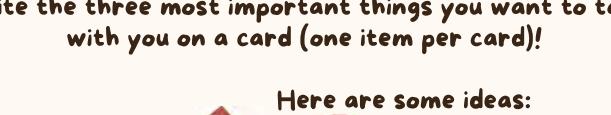
ENGLISH MATERIALS

TODAY WE NEED:



What do you want to take on our trip?
Write the three most important things you want to take with you on a card (one item per card)!

Here are some ideas:



<p>Milling around: What are you going to pack?</p> <p>A: <i>What are you going to pack for the class trip?</i></p> <p>B: <i>I am going to pack _____ and _____</i></p>																
<p> Speak to different classmates. Ask them which three items they are going to pack.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Write their names and their answers in the squares below.</p> <p><input type="checkbox"/> How many squares can you fill in five minutes?</p>																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">classmate:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		classmate:	classmate:	classmate:	classmate:	classmate:										
classmate:	classmate:	classmate:	classmate:	classmate:												



In the picture I can see...
On the left side there is... / On the right side there are...
At the bottom... / At the top...



Which items should we pack into Mr. Steffens' emergency bag that can carry up to 20 kg?



Background Information about the Island

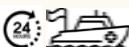
1. There is no electricity and no cell coverage.



2. There is a lake with clean drinking water.



3. We will automatically be picked up by boat in 24 hours.



4. There is a hut that fits 22 people.



5. The weather will be sunny and cloudy, with temperatures between 15° and 20° C.



Comparison of results

Group 1



Group 2



Group 3



Group 4



Homework

As a homework, please complete the feedback for
today's lesson:



See you later, alligator!



Milling around: What are you going to pack?

A: What are you going to pack for the class trip?

B: I am going to pack _____, _____ and _____.



Speak to different classmates. Ask them which three items they are going to pack.



Write their names and their answers in the squares below.

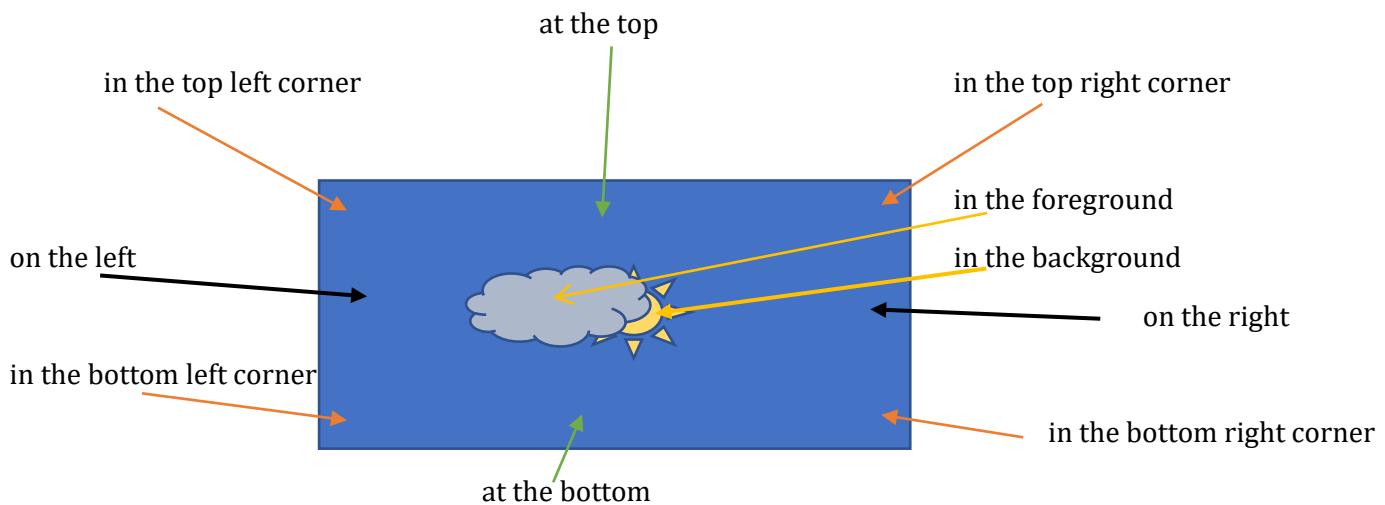


How many squares can you fill in five minutes?



classmate:	classmate:	classmate:	classmate:	classmate:

Phrase Bank: Picture Description



Useful Phrases

In the picture I can see...

On the left I can see...

At the top I can see...

There is a/an...

On the right I can see...

At the bottom I can see...

There are...

In the foreground I can see...

In the background I can see...

Word Bank



a camping stove



cereal bars



a medical kit



a knife



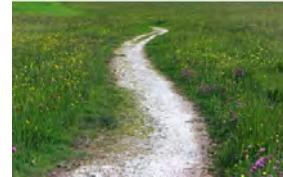
a packet soup



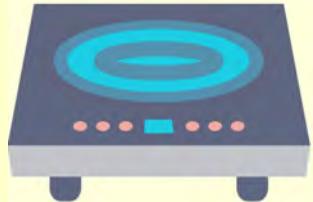
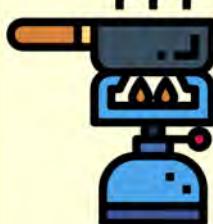
an umbrella



a flashlight



a trail

<p>umbrella</p>  <p>0.5 kg</p>	<p>11 blankets</p>  <p>5 kg</p>	<p>11 blankets</p>  <p>5 kg</p>
<p>satellite phone</p>  <p>powered by batteries</p> <p>0.5 kg</p>	<p>water bottle</p>  <p>0.5 kg</p>	<p>Mr. Steffens' laptop</p>  <p>powered by electricity</p> <p>3 kg</p>
<p>knife</p>  <p>0.5 kg</p>	<p>pot</p>  <p>1 kg</p>	<p>flashlight</p>  <p>powered by batteries</p> <p>0.5 kg</p>
<p>camping stove (electric)</p>  <p>powered by electricity</p> <p>3 kg</p>	<p>camping stove (gas)</p>  <p>powered by gas</p> <p>5 kg</p>	<p>medical kit</p>  <p>1 kg</p>

packet soups	packet soups	PS5
22x 	22x 	 powered by electricity
1 kg	1 kg	1 kg
cereal bars	cereal bars	football
22x 	22x 	
1 kg	1 kg	0.5 kg

Time Manager

You make sure that your group finishes the task on time. You check the clock on the whiteboard. You can say:

*We only have ____ minutes left.
I think we need to hurry up.
Let's come to a conclusion.*

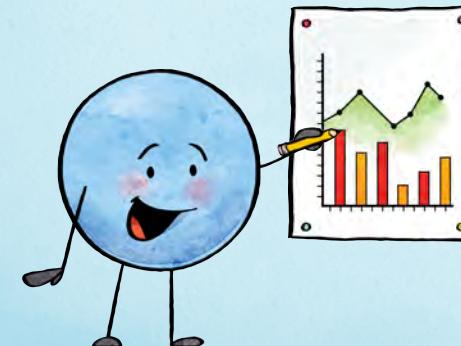


Presenter

You make sure that your group can present the results to the class and that everybody can say something.

You can say:

*Who's going to speak first?
What would you like to say?
We've decided to take the following items: _____.*



Task Manager

You read the tasks and worksheets very carefully so that your group knows what to do.

When your group is unsure about something, you ask Ms. Land.



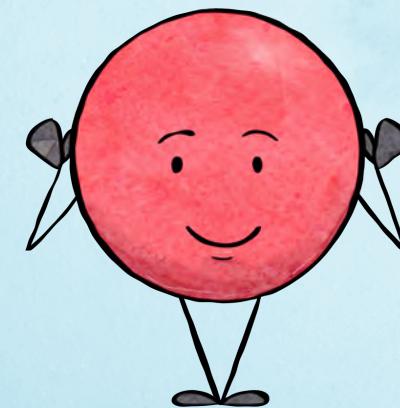
Team Manager

You make sure that everybody participates in the discussion. You can use the following phrases:

Do you agree, ____?

What's your opinion, ____?

What do you think we should do?



Background Information about the Island

1. There is no electricity and no cell coverage.



2. There is a lake with clean drinking water.



3. We will automatically be picked up by boat in 24 hours.



4. There is a hut that fits 22 people.



5. The weather will be sunny and cloudy, with temperatures between 15° and 20° C.



Useful Phrases for a Discussion



Giving one's opinion

I think that... because...
In my opinion we should...
They way I understand it is...
It seems to me that...
As I see it...

I am certain that we need...
We should definitely take...



Agreeing

I agree (with you).
That's a good idea.
That's a very good point.
That sounds good to me.

Exactly!
You are absolutely right.
I totally agree with you (on that).
I couldn't agree more.



Disagreeing

I see it a little differently.
I'm afraid I don't agree with you (on that).
I'm afraid we have different opinions (on this matter).
I respectfully disagree.

I'm not sure if that's a good idea because...
I think it is more important that we...
I don't think that's quite true because...
I can see your point, but I'm not sure I agree because...



Clarifying

Could you explain that, please?
Could you tell us a bit more about that?
In other words you think that...?
Could you elaborate on that, please?



Suggesting

I think we should...
I would like to suggest that we...
It seems to me that we should...

Do you mind if we take...?
I hope you don't mind if we choose...



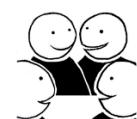
Giving in / Concluding

OK!
That makes sense!
You've convinced me.
I think you may be right after all.
I think that's a good solution.

Let's come to a conclusion.
Let's find a compromise.
Why don't we take...?
How about we choose...?



Packing the Emergency Bag



1. **Discuss:** Which items should we pack into Mr. Steffens' emergency bag? A maximum of 20 kilos is allowed.



2. Tick ✓ the items that your group has chosen. Draw lines between the items and the reasons that explain why they are useful. Write down the total weight.



3. **Prepare to present** your results to the class. Every member of your group should say something.



umbrella 	blankets 11x 	blankets 11x 	satellite phone 	water bottle 	laptop
0.5 kg 	5 kg 	5 kg 	0.5 kg 	0.5 kg 	3 kg
knife 	pot 	flashlight 	camping stove (elec.) 	camping stove (gas) 	medical kit
0.5 kg 	1 kg 	0.5 kg 	3 kg 	5 kg 	1 kg
packet soups 22 x 	packet soups 22 x 	football 	cereal bars 22x 	cereal bars 22x 	PS5
1 kg	1 kg	0.5 kg	1 kg	1 kg	1 kg

Total weight:

----- kg

...because we need something to eat.

...because we need it when someone has an accident.

...because we can cook with it.

...because it can protect us from the rain or from the sun.

...because we can drink it.

...because they keep us warm at night.

...because we can cut with it.

...because it's expensive and has Mr. Steffens' data on it.

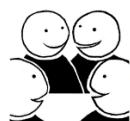
...because we can play with it.

...because we can make emergency calls with it.

...because it helps us to see in the dark.

Packing the Emergency Bag

1. **Discuss:** Which items should we pack into Mr. Steffens' emergency bag? A maximum of 20 kilos is allowed.
 2. **List** the items that your group has chosen as well as their weight. **Explain** why the items are useful. **Write down** the total weight.
 3. **Prepare to present** your results to the class. **Explain** the reasons for your selection. Every member of your group should say something.



Our suggestion:

Total weight:

Bonus Task for Fast Finishers

Yay! You have already packed Mr. Steffens' emergency bag.



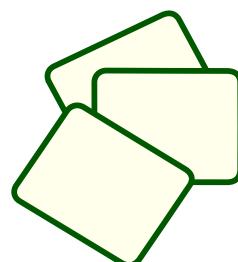
Look, there is another small, waterproof bag
on the ship that was hidden behind a wooden bench!

It can fit **THREE ITEMS** that students have brought onboard.



Which of the three items that your group wrote on the cards earlier
would you like to pick?

DISCUSS and MAKE A CHOICE!



 Listening comprehension

Tick ✓ the items that the groups want to put in the emergency bag.

Group I

umbrella 	blankets  11x	blankets  11x	satellite phone 	water bottle 	laptop 
knife 	pot 	flashlight 	camping stove (elec.) 	camping stove (gas) 	medical kit 
packet soups  22x	packet soups  22x	football 	cereal bars 22x 	cereal bars 22x 	PS5 

Group II

umbrella 	blankets  11x	blankets  11x	satellite phone 	water bottle 	laptop 
knife 	pot 	flashlight 	camping stove (elec.) 	camping stove (gas) 	medical kit 
packet soups  22x	packet soups  22x	football 	cereal bars 22x 	cereal bars 22x 	PS5 

Group III

umbrella 	blankets  11x	blankets  11x	satellite phone 	water bottle 	laptop 
knife 	pot 	flashlight 	camping stove (elec.) 	camping stove (gas) 	medical kit 
packet soups  22x	packet soups  22x	football 	cereal bars 22x 	cereal bars 22x 	PS5 

Listening comprehension

Write down the items that the groups want to put in the emergency bag as well as the reasons they give for their choice.

*** Which group do you think has made the best choice? Explain!



As a homework, please complete the feedback for today's lesson:

<https://oncoo.de/ga89>



See you on Thursday!

XII. Oncoo-Umfrage zur Reflexion der Stunde

											ich stimme ... => ... nicht zu ... voll zu =>
Ich konnte meine eigene Meinung in der Gruppendiskussion formulieren.	k.A.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 7	<input type="radio"/> 8	<input type="radio"/> 9	<input type="radio"/> 10
Die Zusammenarbeit mit den anderen Schülerinnen und Schülern fiel mir heute leicht.	k.A.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 7	<input type="radio"/> 8	<input type="radio"/> 9	<input type="radio"/> 10
Ich hatte genügend Unterstützung, um die Aufgaben lösen zu können.	k.A.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 7	<input type="radio"/> 8	<input type="radio"/> 9	<input type="radio"/> 10
Insgesamt hat mir die Stunde heute Spaß gemacht.	k.A.	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 7	<input type="radio"/> 8	<input type="radio"/> 9	<input type="radio"/> 10

Bewertung absenden